

[Click Here](#)



























Forum PET is the platform for the German PET industry. The two core objectives of the association are to provide information and to promote the circular economy of PET. Forum PET is backed by PET producers, manufacturers of PET preforms and bottles, beverage producers, recyclers and machine builders for the food, beverage and packaging industries. Members aim to work closely together to help further improve the environmental footprint of PET products. Forum PET is therefore actively committed to optimising all process steps along the value chain in terms of resources and climate protection. It regularly commissions studies in order to keep a scientific record of the progress made within the PET industry. One example is the study on the PET materials cycle in Germany, which is produced every two years by the Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (Society for Packaging Market Research). 1941 PET = Polyethylenterephtal wird entdeckt und erstmals in England patentiert. 1973 Die erste PET-Flasche wird von einem amerikanischen Chemiker Nathaniel Wyeth patentiert. Maschinenhersteller begannen mit der Konstruktion erster Maschinen zur Herstellung der Kunststoff-Flaschen. 1978 Mit der Einführung einer 2-Liter-Flasche in den USA durch Coca Cola startet die PET-Flasche ihre weltweite Verbreitung. 1990 In Deutschland kommt die „unkaputtbare“ Mehrwegflasche von Coca Cola mit 1,5 Liter Inhalt auf den Markt. 1996 2003 Einführung der Pfandpflicht für Einweg-Getränke-Verpackungen PET-Flaschen punkten durch ihre Recyclingfähigkeit - die Verwertungsquote liegt sogar fast bei 100 Prozent. Doch wie gelingt es eigentlich, aus der Trinkflasche, die am Pfandautomat abgegeben wird, wieder den wertvollen Rohstoff zu gewinnen? Transport zum Recyclingwerk Zunächst werden die Flaschen gepresst, dann und ins Recyclingwerk transportiert und dort angekommen nach Farben sortiert. Aus Produkten in Braun und Opak werden entsteht in der Regel Fasermaterial und keine neuen Flaschen. Reinigung und Granulierung Danach wird das PET gereinigt und zu Flakes verarbeitet. Das geschieht - je nach Qualität des Materials - mithilfe zweier Verfahren: entweder per Schmelzfiltration oder über einen URRC-Prozess. Kommt die Schmelzfiltration zum Tragen, werden die Flakes eingeschmolzen, um das Material, das nicht schmilzt, herauszufiltern. Im nächsten Schritt erfolgt die Kristallisation des gereinigten PETs zu Granulat. Beim URRC-Prozess wird Natronlauge über das PET gegeben, was die Oberfläche des PETs und Verschmutzungen löst. Auch hier entsteht im nächsten Schritt das Granulat. Danach wird das entstandene rPET in Pellets zur Weiterverarbeitung ausgeliefert. 1990 Deutschlandweite Einführung der ersten PET-Mehrwegflasche von Coca-Cola mit dem damaligen Hersteller Schmalbach-Lubeca AG und Kritik seitens etablierter Verpackungsindustrien in der Folge. 1991 Gründung des Forum PET mit sieben Gründungsmitgliedern - darunter die beiden oben genannten beteiligten Unternehmen - mit dem Ziel, über die Vorteile von PET aufzuklären. ab 1998 PET-Mehrweg-Flasche ist am Markt etabliert - auch Mineralbrunnen füllen bereits darin ab. 2000 Erste Ökobilanz für Getränkeverpackungen im Auftrag des Umweltbundesamtes belegt die seitens des Forum PET propagierten Vorteile von PET-Mehrwegflaschen. 2002 Einsetzende Marktdurchdringung durch die PET-Einwegflasche und erneute Kritik an der neuen Verpackungsart. 2002 Anschluss des Forum PET an die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. In der Folge findet eine Erweiterung der Mitglieder auf die Wertschöpfungskette (PET-Rohstoffhersteller, Getränkeabfüller, Verschlusshersteller, PET-Recycler sowie Maschinenproduzenten) statt. Auch gewinnen die Märkte für recyceltes PET wie z.B. PET-Folienprodukte und PET-Flaschen für Haushaltsreiniger und Kosmetikprodukte an Bedeutung im Forum PET. 2003 Einführung der Pfandpflicht unter anderem für PET-Einwegflaschen für Bier, Mineralwasser und kohlenensäurehaltige Erfrischungsgetränke. 2003 bis 2010 Durch Gewichtsverringerungen der PET-Einwegflasche, Recycling, kürzere Transportwege und die Senkung des Energieverbrauchs bei der Herstellung gelingt es der Branche, die Umwelteigenschaften der PET-Einwegflaschen kontinuierlich zu verbessern. 2010 Durch das Forum PET in Auftrag gegebene Ökobilanzstudie zum Vergleich verschiedener Getränkeverpackungen. Ergebnis: Die weit verbreitete 1,5-Liter-PET-Einwegflasche für kohlenensäurehaltige Wasser und Erfrischungsgetränke weist ökobilanziell insgesamt keine eindeutigen Vor- oder Nachteile zur Glas-Mehrwegflasche auf. 2013 Gründung der RAL-Gütegemeinschaft Wertstoffkette PET-Getränkeverpackungen e.V. durch die Getränkeindustrie und das Forum PET zur Vereinbarung von Mindeststandards entlang des PET-Wertstoffkreislaufs. Das RAL-Gütesiegel steht für hohe Qualitätsanforderungen. 2016 Das Forum PET zählt heute rund 30 Mitgliedsunternehmen entlang der gesamten PET-Wertstoffkette von Verpackungsherstellern über Getränkeabfüller bis hin zu Recyclern.